

## Raumplanungsdis- kussion in Triesen

TRIESEN: Die nächste Informationsversammlung über die Raumplanung findet am Mittwoch, 22. Mai im Foyer des Gemeindefaals Triesen statt. Es informieren Regierungsrat Alois Ospelt und Walter Walch, Leiter der Stabsstelle für Landesplanung. Die Gemeinde Triesen wird durch den Gemeindevorsteher Xaver Hoch vertreten sein. Die öffentliche Informationsveranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und dauert bis ca. 21.00 Uhr. (paf/l)

### LESERBRIEF

#### Dank für informative und freundliche Begegnung

Auf Einladung der Verwaltungs- und Privatbank AG (Vaduz) hat eine stattliche Zahl von Jungseniorinnen und Jungsenioren die Begegnung mit der VPBank wahrgenommen. Nach dem freundlichen Empfang im Schulungsraum Giessen und den auf Jungsenioren (Jahrgang 1938) ausgerichteten Sachreferaten von VPB-Mitarbeitern konnten sich die Gäste mit Kundenbetreuern in Ruhe – sogar musikalisch untermalt – unterhalten und auch kritische Fragen anbringen. Der Liechtensteiner Seniorenbund dankt den zuständigen verantwortlichen Stellen für diesen seniorenfreundlichen Kontakt und den beteiligten Jungsenioren für ihr Interesse. Zu weiterem Zusammenwirken und zu neuen Begegnungen im Sinn und Geist unseres Bundes laden wir alle Seniorinnen und Senioren ein.

In Erinnerung an dieses Treffen lassen wir nochmals den kleinen Prinz von Antoine de Saint-Exupéry reden: «Guten Tag», sagte der kleine Prinz. «Guten Tag», sagte der Händler. Er handelte mit höchst wirksamen, durststillenden Pillen. Man schluckt jede Woche eine und spürt überhaupt kein Bedürfnis mehr zu trinken. «Warum verkaufst du das?», fragte der kleine Prinz. «Das ist eine grosse Zeitersparnis», sagte der Händler. «Die Sachverständigen haben Berechnungen angestellt. Man spart dreiundfünfzig Minuten in der Woche.» «Und was macht man mit diesen dreiundfünfzig Minuten?», «Man macht damit, was man will ...» «Wenn ich dreiundfünfzig Minuten übrig hätte», sagte der kleine Prinz, «würde ich ganz gemächlich zu einem Brunnen laufen ...» Josef Bühler, Triesen, Präsidiumsmitglied Seniorenbund LSB

# Jede vierte Lehrperson würde den Beruf nicht mehr wählen!

## Stellungnahme des Gewerkschaftlichen Lehrerinnen- und Lehrerverbandes

Der journalistische Versuch, eine komplexe Materie auf den Punkt zu bringen, ist durchaus zu würdigen. Jedoch: Die mediale Botschaft der fetten Titel a la «Hohe Berufszufriedenheit» (Vaterland) oder «Liechtensteiner Lehrer sind mit der Berufssituation zufrieden» (Volksblatt) kommt allzu voreilig daher.

Die Frage, ob sie ihren Beruf wieder wählen würden, beantworten Liechtensteins Lehrkräfte zwar um wenige Prozentpunkte positiver als ihre Kolleginnen und Kollegen in der Schweiz, übrig bleibt aber immer noch die Tatsache, dass mehr als ein Viertel der

Befragten angibt, den Lehrerberuf nicht mehr wählen zu wollen. Besonders drastisch stellt sich die Situation bei Lehrkräften mit über 21 Dienstjahren dar: Hier liegt die Quote der «Unzu-

### Forum

Unter der Rubrik «Forum» veröffentlichen wir Zuschriften und Beiträge von Verbänden, Vereinen, Aktionen und Institutionen. Das «Forum» drückt aus, dass die in den Beiträgen geäußerten Meinungen nicht mit der Haltung der Zeitung übereinstimmen müssen.

friedenen» bei 40 Prozent! Auch in einzelnen Schultypen sind die Ergebnisse deutlich weniger zufriedenstellend...

Wir wollen die Umfrageergebnisse keineswegs schwarzmalen, verwehren uns aber auch gegen eine allzu rosarote Bewertung der Situation.

Gemeinsam mit der Schulbehörde werden wir die Ergebnisse – die noch nicht einmal zur Gänze vorliegen –

mit der nötigen Umsicht auswerten und die entsprechenden Optionen bzw. Forderungen daraus ableiten.

Eine ausführliche und differenzierende Information der Öffentlichkeit ist dann Ehrensache.

Für den Vorstand: Thomas List, Silvia Tiefenthaler, Ingrid-Kaufmann, Eva Ospelt, Marina Kindle, Wilfried Vogt, Cony Walser.



## TODESANZEIGE



Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleissig deine Hand,  
hast dein Bestes uns gegeben,  
ruh' in Frieden und hab Dank!

Gott der Herr hat meinen lieben Mann, unseren guten und treusorgenden Vater, Bruder, Schwager und Götti

### Franz Frommelt

\* 3. 10. 1909 – † 16. 5. 2002

nach kurzer Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, zu sich heimgerufen.

Triesenberg, 16. 5. 2002

In stiller Trauer:  
Stefanie Frommelt-Schuler, Gattin  
Matthias, Michael mit Michaela } Söhne  
Franz-Gregor  
Paula, Schwester  
Kathy Frommelt und Erika Schuler, Schwägerinnen  
Nichten, Neffen und Anverwandte

Der Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Triesenberg aufgebahrt.  
Wir beten für den lieben Verstorbenen heute Samstag, den 18. Mai und am Pfingstsonntag, den 19. Mai um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche.  
Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Pfingstmontag, den 20. Mai um 9.30 Uhr in Triesenberg statt.

## TODESANZEIGE



Weinet nicht an meinem Grabe,  
tretet leise nur hinzu,  
denkt, was ich gelitten habe,  
gönnet mir die ewige Ruh.  
Weinet nicht, ich hab es überwunden,  
bin befreit von meiner Qual.  
Doch lasset mich in stillen Stunden  
bei euch sein manches Mal.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzenguten Mama, Grossmama, Schwiegermama, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

### Dorli (Viktoria) Haldner-Hösch

13. Juli 1935 – 17. Mai 2002

Ihr fröhliches Lachen ist nicht mehr; nach einem langen Leidensweg ist sie zu ihrem Schöpfer zurückgekehrt.

In stiller Trauer:  
Ernst Haldner-Hösch  
Ernst und Irène Haldner-Hari mit Nicole  
Heidi und Werner Spitz-Haldner  
Rita und Franz Büchel-Haldner mit Evelyn und Jolanda  
Susanne und Franzisco Negele-Haldner  
Marianne und Kuno Kindle-Haldner mit Sabrina und Tania  
Luise Steinbichler-Hösch und Familien  
Gisela Sömenek-Hösch und Familien  
Verwandte und Bekannte

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, 22. Mai 2002 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Gams statt.  
Besammlung bei der Aufbahnhalle.  
Traueradresse: Ernst Haldner, Breiten, 9473 Gams

## IMMOBILIENMARKT

Grosse  
**1 1/2-Zimmer-Wohnung**  
in Schellenberg zu vermieten.  
Preis CHF 900.- exkl. NK.  
Telefon 00423 373 62 40

**Bauen Sie Ihr Traumhaus**  
Verlangen Sie die Gratisdokumentation!  
www.kobelthaus.ch

Zu vermieten in Triesen  
**2 1/2-Zimmer-Wohnung (55 m<sup>2</sup>)**  
**5 1/2-Zimmer-Wohnung (133 m<sup>2</sup>)**  
**Ladenlokal und div. Büroräume im OG**  
mit hohem Ausbaustandard und Tiefgaragenparkplätzen.  
Bezugsbereit nach Vereinbarung.  
Auskunft erteilt Telefon 384 18 78

Zu verkaufen oder zu vermieten in Balzers (Süd) grosszügige, schöne  
**5 1/2-Zimmer-Parterre-Wohnung (117 m<sup>2</sup>)**  
Plattenböden, Gartenanteil, Tiefgaragenplatz, Hobbyraum 23 m<sup>2</sup>.  
Bezugsbereit nach Vereinbarung.  
Auskunft erteilt Telefon 384 18 78

Zu vermieten  
An absoluter Top-Hanglage, an repräsentativer Adresse im Vaduzer Villenviertel ist ab 1. Juli 2002 zu vermieten  
**4 1/2-Zimmer-Wohnung**  
(ca. 150m<sup>2</sup>; Terrasse, 1 Garage und Abstellplatz).  
Vorzugsweise an alleinstehende Person oder ruhiges Ehepaar.  
Anfragen bitte unter Chiffre 1467 Liechtensteiner Volksblatt Feldkircher Strasse 5 9494 Schaan

In Balzers zu verkaufen  
**verschiedene Landwirtschaftspartellen**  
Interessenten melden sich bitte schriftlich unter Chiffre 1466, Liechtensteiner Volksblatt, Feldkircherstr. 5, 9494 Schaan

Zu verkaufen in Celerina/Engadin  
**2 1/2-Zimmer-Wohnung**  
an ruhiger, sehr sonniger und unverbaubarer Lage, mit Kellerabteil, Garagenplatz und grossem Sitzplatz. Innenausbau in Arve, Böden mit Spannteppich, offene Küche. VP Fr. 480 000.-.  
Auskunft: Tel. 061 831 58 92, abends 6173-725265

zu verkaufen in Walenstadt  
**Lofts**  
• Nettowohnfläche bis 230m<sup>2</sup>  
• Kellerfläche bis 130m<sup>2</sup>  
• spezielle Wohnatmosphäre  
• sonnige Terrasse  
• zentrale Wohnlage  
• Verkaufspreis Fr. 590'000.-  
• www.weberel-areal.ch

**WICK** Liegenschaftentreuhand AG  
9542 Münchwilen TG  
Telefon 071 969 30 10  
www.wick-immo.ch  
info@wick-immo.ch

Das will die Fristenlösung erlauben:  
**Abtreiben ohne Wissen und gegen den Willen der Eltern**  
Unter 16 jährige Mädchen sollen über eine Abtreibung allein entscheiden können. Diese extreme Forderung der Fristenlösung kann Familien spalten.  
Deshalb:  
**Ja zur Initiative für Mutter und Kind**  
www.mamma.ch